



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VIII ZB 3/08

vom

5. November 2008

in dem Rechtsstreit

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 5. November 2008 durch den Vorsitzenden Richter Ball, die Richter Wiechers und Dr. Wolst sowie die Richterinnen Hermanns und Dr. Milger

beschlossen:

Der Beschluss vom 3. Juni 2008 wird wegen offenkundiger Unrichtigkeit gemäß § 319 Abs. 1 ZPO in der Formel dahin berichtigt, dass es in der Formel heißt:

"... als die sofortige Beschwerde des Klägers gegen den Kostenfestsetzungsbeschluss des Landgerichts Osnabrück vom 17. August (statt Oktober) 2007 zurückgewiesen worden ist."

Ball

Wiechers

Dr. Wolst

Hermanns

Dr. Milger

Vorinstanzen:

LG Osnabrück, Entscheidung vom 17.08.2007 - 4 O 3200/06 -

OLG Oldenburg, Entscheidung vom 03.01.2008 - 8 W 159/07 -